

Wartenberger Bundschau

Weihnachten 1998

Neue Baugebiete Langfeld und Bründlhof I, II und III: CSU setzt ihre Planungsvorstellungen durch

Für die neuen Baugebiete hatten fünf Architekten Pläne eingereicht. Nach Prüfung aller Varianten sprach sich die CSU-Fraktion für die Alternative des Erdinger Architekten Falterer aus, weil diese am wirtschaftlichsten mit der verfügbaren Fläche umging und darüberhinaus die besten Ansätze zur Straßenanbindung und Lösung des Entwässerungsproblems (im Baugebiet Langfeld wegen der Hanglage besonders

problematisch) bot. Der Plan Falterer sei aber, so die CSU, nur genehmigungsfähig, wenn folgende Planungsvorgaben für die neu zu erschließenden Baugebiete mitaufgenommen werden würden:

Im Bereich Straßen und sonstige Verkehrswege soll die Anbindung der Lindenstraße nur als Fußweganbindung und nicht für Kraftfahrzeugverkehr erfolgen. Eine 2. Aus-

fahrt zur Kreisstraße ED2 ist nicht erforderlich. Die Grundstückerschließung außerhalb der von der Gemeinde erworbenen Flächen ist nur dann vorzusehen, wenn die Kostenbeteiligung dieser Grundstückseigentümer an den Gesamterschließungskosten (ohne Beteiligung der Gemeinde als Hoheitsträger) vertraglich sichergestellt ist.

Um eine befriedigende Lösung des Entwässerungsproblems zu finden, ist die Beteiligung eines Ingenieurbausonderfachmanns für die gesamten Fragen der ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung bereits im Bebauungsplanverfahren erforderlich.

Außerdem soll eine Einbeziehung des westlich an der Badstraße gelegenen Grundstücks in das Bebauungsplangebiet nicht erfolgen. Damit soll auch die Wegeverbindung zum Bebauungsplangebiet, die auch aus naturschutzrechtlichen Gründen bedenklich ist, entfallen.

Die CSU-Vorstellungen fanden in der Marktratssitzung am 25. 11. 1998 eine breite Mehrheit.



Neugründung eines Ortsverbandes der Jungen Union in Wartenberg

Seit Ende März 1998 gibt es auch in Wartenberg wieder einen Ortsverband der Jungen Union. Neun politikinteressierte Wartenberger haben ihn aus der Taufe gehoben. Bei der Gründungsversammlung wurde Markus Remde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Michael Braun.

Die weiteren Gründungsmitglieder sind Christian Stöckl, Myriam Titus, Günter Straßberger, Siegfried Egger, Christian Ostermeier, Franz Gerstner und Markus Loibl.

Auch im Vorstand des Kreisverbandes Erding sind Mitglieder des Ortsverbandes Wartenberg vertreten. Bei den im November stattgefundenen Neuwahlen des Kreisverbandes, bei denen Sebastian Haindl vom Ortsverband Bockhorn/Grucking/Fraunberg zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, konnten Markus Loibl und Markus Remde das Vertrauen der JU-Mitglieder gewinnen und wurden jeweils zu Beisitzern im Kreisvorstand gewählt.

Die Ziele der Jungen Union sind:

- Die Anliegen der Jugend gegenüber der CSU und der Öffentlichkeit zu vertreten
- Konstruktive Mitarbeit an der Gestaltung der Gesellschaft und unseres Lebensumfeldes

- Junge Menschen für die Mitarbeit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu gewinnen
- Aufstellen von jungen Bewerbern/Bewerberinnen für öffentliche Wahlen

**Einladung zur
CSU-Versammlung
mit Bundestagsabgeordneten
Franz Obermeier
am Freitag, 15. Jan. 99
um 20 Uhr im Café Härtl**

Für politisch interessierte junge Menschen bieten sich in der jungen Union die vielfältigsten Möglichkeiten sich zu engagieren wie z.B. in Arbeitskreisen (Themenbereiche: Umweltpolitik, Forschung und Wissenschaft, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Europapolitik usw.), Aktionsgruppen und durch Mitarbeit in der Kommunalpolitik. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, sich durch Gespräche mit Mandatsträgern oder Regierungsmitgliedern oder durch Informations- und Bildungsveranstaltungen das nötige Hintergrundwissen zu verschaffen und sein politisches Verständnis weiterzuentwickeln.



Interessierte, die Näheres über die Junge Union erfahren wollen, können sich an den Vorsitzenden Markus Remde (Tel.: 08762/7166) oder den Geschäftsführer Christian Stöckl (Tel.: 08762/2665) wenden.

**Christbaum-
abholaktion am
Samstag, 9.1.99
ab 10 Uhr**

CSU – eindrucksvoller Sieger der Landtagswahl am 13. September

Die Bayerischen Landtagswahlen am 13. September brachten wieder einen eindrucksvollen Erfolg für die CSU. Es gelang, was kaum jemand erwartet hatte:

Das hervorragende Ergebnis von 1994 konnte noch einmal verbessert werden.

Die Wähler honorierten damit eine 4-jährige äußerst erfolgreiche Regierungsarbeit.

Das Ergebnis vom 13. September ist aber auch ein persönlicher Triumph des Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, der nun auch den Parteivorsitz übernehmen wird, womit zum 1. Mal nach Franz-Josef Strauß wieder beide Ämter in einer Person vereinigt sind.

Es darf davon ausgegangen werden, daß eine starke CSU in den kommenden Jahren die gute Arbeit in München fortsetzen und die treibende Kraft der Bonner Opposition sein wird.

Dem scheidenden Vorsitzenden und Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel ist für 10 Jahre hervorragender Arbeit zu danken.

Er hat das Ergebnis vom 27. September sicherlich am wenigsten zu vertreten.

IMPRESSUM

Wartenberger Rundschau
Informationsorgan der CSU-Wartenberg
Herausgeber: CSU-ÖV Wartenberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Hans Schacherl, Pesenleim 23
Sebastian Baumann, Schrader-Velgen-Ring 35
85456 Wartenberg
Druck: Gerstner, Wartenberg